



Presse-Mitteilung: Europa Minigärtner Freiburg & Profigärtner der Europa-Park-Gärtnerei machen gemeinsame Sache

Rust, 12.05.2017: Kürzlich waren die Kinder der Freiburger Regionalgruppe der Europa Minigärtner zu Gast in der Gärtnerei des Europa-Park in Rust. Exklusiv für die Minigärtner gewährte Gärtnermeister Jürgen Sedler einen Blick hinter die blühenden Kulissen von Deutschlands größtem Freizeitpark. Anschließend ging's handfest zur Sache: Im Team mit den Kollegen der Europa-Park-Gärtnerei bepflanzten die Freiburger Minigärtner Balkonkästen um damit den Europa-Park grün und blumig zu bereichern. Die großen und kleinen Gärtner hatten viel Spaß am gemeinsamen Schaffen.

Es ist Freitagnachmittag, acht Kinder haben sich in der Gärtnerei des Europa-Park eingefunden. Sie, die Europa Minigärtner aus Freiburg und ihre beiden Teamleiterinnen Margit Heydt und Stefanie Lapcik, haben nicht etwa den Haupteingang des Europa-Park verfehlt. Nein, sie sind hier ganz richtig, buchstäblich „im grünen Bereich“, denn sie sind mit den Profigärtnern um Gärtnermeister Jürgen Sedler verabredet. Gemeinsam wollen sie die Gärtnerei besichtigen und danach Balkonkästen für den Europa-Park bepflanzen.

Zunächst jedoch ließ Gärtnermeister Jürgen Sedler die Kinder bei einer Tour durch den Betrieb hinter die blühenden Kulissen des Europa-Park schauen. Dabei gab's viel zu staunen, von den Personalräumen, in denen die Kinder einen Blick in die Spinte der Gärtner werfen durften über die geparkten E-Wagen bis zu den Gewächshäusern – um nur einige Stationen des Rundgangs zu nennen. „Mmh, die duften“, rief Minigärtner Finn als er an den Rosen in der Floristik-Abteilung schnupperte. Bevor es dann an die Arbeit ging, besichtigten die Minigärtner noch die Baustelle des neu entstehenden Wasserparks des Europa-Park. Im skandinavischen Stil gehalten werden zukünftig Birken, Zitterpappeln und Co. statt Palmen das grüne Ambiente dieser Wasserwelt bilden.

Wieder zurück im Gewächshaus stand das Pflanzen auf dem Programm: Unter Anleitung von Jürgen Sedler und Meisterschüler Sebastian Elender machten sich die Minigärtner daran, Balkonkästen für den Europa-Park zu bepflanzen. Dabei sprachen die großen und kleinen Gärtner über das Substrat, die Bewässerung und über die Pflanzen, die sie in die Kästen setzten, darunter zum Beispiel Gräser und Euphorbien. Das froh-und-fleißige Schaffen wollten die Minigärtner kaum für eine Vesper-Pause unterbrechen. Am Ende waren 24 Balkonkästen bepflanzt. Sie werden im Europa-Park aufgestellt um dort Augen & Herz der Besucher zu erfreuen. Als Belohnung für Ihre Arbeit erhielten die Minigärtner Kräuter- und Sommerflorpflanzen zum Mitnehmen für daheim.

„Wir erlebten ein weiteres interessantes und schönes Minigärtner-Treffen. Es war wieder toll zu sehen, wie sich die Kinder nun schon ganz routiniert und wirklich pffiffig an die Arbeit machen“, resümierte Margit Heydt, „auch die Profigärtner erkannten, dass die Minigärtner beim Gärtnern ganz und gar nicht grün hinter den Ohren sind“.

Europa Minigärtner gUG (haftungsbeschränkt) | 78465 Insel Mainau
Tel: +49 (0) 7531 / 303-286 | Mobil: +49(0)152-56895776
info@minigaertner.de | www.minigaertner.de



Bank: Volksbank eG Konstanz | IBAN: DE27 6929 1000 0227 8514 06 | BIC: GENODE61RAD
Betriebsnummer: 31378701

Hier noch einige Infos zur Minigärtner-Initiative:

Bei den Europa Minigärtnern lernen Kinder im Alter zwischen 9 und 11 Jahren in regionalen Gruppen das Gärtnern von und mit den Profis: Im Rahmen von regelmäßigen monatlichen Besuchen in Gartenbau-Betrieben ihrer Region machen sie sich aktiv mit Themen und Aufgaben des Gartenbaus vertraut. Angeleitet werden sie dabei vom Fachpersonal der Betriebe, also von ausgebildeten Gärtnerinnen und Gärtnern, die ihr Wissen und Können gerne an die Kinder weitergeben. In die Betriebe begleitet werden die Kinder von einer Teamleiterin/einem Teamleiter, die/der die Betriebsbesuche der Gruppe organisiert und Ansprechpartner für Eltern, Kinder und Betriebe ist. Die Gesamtadministration des Projekts übernimmt das zentrale Projektbüro der Europa Minigärtner gUG mit Sitz auf der Insel Mainau. Ziel der Initiative ist es, dass Kinder mit Herz & Hand, unmittelbar und aktiv die Natur im Garten erleben und dass sie ein Bewusstsein für Pflanzen, den Garten, den Wert der gärtnerischen Leistung und der hergestellten Produkte entwickeln. Zudem wollen wir das Interesse wecken an einem Berufsweg in die Gartenbau-Branche.

In der Freiburger Minigärtner-Gruppe engagieren sich neben der **Gärtnerei des Europa-Park in Rust** die Betriebe **Baumschule & Gartengestaltung Vonderstrass** Freiburg-Lehen, **Reich Garten- und Landschaftsbau GmbH** Freiburg, **Obst und Gemüse Werner Hiss** Schallstadt-Mengen, **Müller Blumen und Garten GmbH** Schallstadt, **Sauter grün erleben GmbH & Co. KG** Gundelfingen, **Gärtnerei Friderich** Sasbach am Kaiserstuhl, **Kaiserstühler Staudenhof Menton** Eichstetten, **Pflanzencenter Keller** Malterdingen, **Pflanzen Springmann** Malterdingen, **Klaus Müll KG (Zierpflanzen)** Teningen und der **Lehr- und Versuchsgarten** Freiburg- Opfingen. Der Europa-Park bietet Pflanzenliebhabern viele botanische Highlights in den fünfzehn europäischen Themenbereichen. Pflanzen unterschiedlichster Vegetationszonen und von einzigartiger botanischer Vielfalt wie Palmen, Oleander, Zitruspflanzen, Wandelröschen, Oliven oder Feigen wachsen in Deutschlands größtem Freizeitpark.

Die Europa-Minigärtner-Initiative wurde im Jahr 2013 von Bettina Gräfin Bernadotte auf der Insel Mainau ins Leben gerufen. Derzeit gibt es zwölf Minigärtner-Gruppen, eine davon im niederösterreichischen Langenlois. Weitere Regionalgruppen sind geplant. Schirmherr der Minigärtner ist Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Die Haupt-Förderpartner der Europa Minigärtner sind das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, die Firma Kärcher, die Klaus Tschira Stiftung und die Lennart Bernadotte Stiftung. Die Initiative hat weitere Förderer, zum Beispiel den Bund deutscher Baumschulen e.V. und den Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es auch unter www.minigaertner.de. Oder Sie melden sich direkt beim Minigärtner-Projektbüro auf der Insel Mainau unter der Telefonnummer 07531-303-286 bzw. 0152-56895776 und/oder per E-Mail an info@minigaertner.de.